

## **Förderung von gemischten Strukturen in neuen Planungsgebieten**

### Beschluss Nr. 93

#### Beschluss der gemeinsamen Vollversammlung des Ausländerbeirates und des Mieterbeirates vom 23.04.01

### **I. Antrag**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert darzulegen, mit welchen Konzepten sie in Neubaugebieten (z. B. Zentrale Bahnflächen Hauptbahnhof - Laim - Pasing, Panzerwiese etc.) der Tatsache Rechnung trägt, dass in München Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen miteinander leben, deren jeweilige sozio-kulturellen Belange berücksichtigt werden müssen.

### **II. Begründung**

Bei der Planung neuer Wohngebiete werden in der Regel Folgeeinrichtungen wie Stadtteilzentren, Läden, Schulen, Spielplätze usw. mitgeplant sowie Fachkonzepte für die Bereiche Verkehr, Einzelhandel, Kultur usw. erstellt, um den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner/innen gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, inwieweit hier schon im Stadium der Planung integrationsfördernde Konzepte zum Tragen kommen, um das spätere Zusammenleben der deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung positiv zu gestalten.

Wir denken hierbei z. B. an interkulturelle Aspekte bei der Planung familienfreundlicher Wohnanlagen mit ausreichend Spiel- und Grünflächen, Kindertagesstätten, Schulen, Horten und Jugendfreizeitheimen. Auch das Vorhandensein von Gemeinschaftseinrichtungen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der Anlagen für gemeinsame Treffen und Vorhaben zur Verfügung stehen, befördert sicherlich das friedliche Zusammenleben der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen.

Darüber hinaus sollte dafür Sorge getragen werden, dass für benachteiligte Bevölkerungsgruppen in diesen Neubaugebieten entsprechende Einrichtungen zur Verfügung stehen. Im Ausländerbereich wären dies beispielsweise soziale Einrichtungen mit migrantenspezifischen Beratungs- und Betreuungsangeboten oder auch Räumlichkeiten für Treffen und Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen.

Eine nicht zu vernachlässigende Bedeutung kommt auch der Einbindung der vorhandenen Einrichtungen und der jeweiligen Ausländerbeauftragten der Bezirksausschüsse im Planungsprozess zu.

### **III. Einstimmiger Beschluss nach Antrag:**

Cumali Naz  
Vorsitzender des  
Ausländerbeirates

Pavlos Delkos  
Sprecher des Ausschusses für  
Arbeit, Soziales und spezifische  
Frauenangelegenheiten

Helga Stockreiter  
Vorsitzende des  
Mieterbeirates